

MAIN-KINZIG-KREIS

36.500 Geschenke für bedürftige Kinder

Die Stiftung Kinderzukunft hat mit ihrer Weihnachtspäckchen-Aktion ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt. Dank der großen Hilfsbereitschaft engagierter Menschen konnten rund 36.500 Geschenke an Kinder übergeben werden. **Seite 16**

Stiftung Kinderzukunft verteilt rund 37.000 Weihnachtspäckchen

Geschenke für Kinder in schwierigen Lebenssituationen in Süd- und Osteuropa

Main-Kinzig-Kreis (re). Auch im Jahr 2025 hat die Stiftung Kinderzukunft mit ihrer Weihnachtspäckchen-Aktion ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt. Dank der großen Hilfsbereitschaft engagierter Menschen konnten 36.572 liebevoll gepackte Geschenke gesammelt und rechtzeitig zu Weihnachten an Kinder in schwierigen Lebenssituationen in Süd- und Osteuropa übergeben werden.

Bundesweit beteiligten sich erneut zahlreiche Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Schulen und Kindergärten an der Aktion. Mit viel Herzblut wurde eingekauft, gebastelt, gestrickt und gepackt. Einen entscheidenden Beitrag leisteten rund 80 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die mit großem Engagement und hoher Flexibilität die Aktion tatkräftig unterstützten.

Ein besonderer Höhepunkt war eine Päckchen-Abholtour in Frankfurt, gemeinsam mit dem Stiftungsbotschafter und ehemaligen Fußballprofi Mario Vrancic. Zusammen mit einem Ehrenamtlichen und einer Praktikantin sammelte er hunderte Weihnachtspäckchen ein. „Ich hätte nie gedacht, mit wie viel Herzblut sich die Teilnehmer engagieren“, so Vrancic. „Besonders berührend waren die Schulkinder, die in einer langen Karawane die Päckchen zum Sprinter brachten und tatkräftig mithielten, das Fahrzeug zu beladen.“

Im Dezember machten sich schließlich sieben voll beladene Lastwagen auf den Weg nach Bosnien und Herzegowina, Rumänien und in die Ukraine. Vor Ort wurden die Geschenke an bedürftige Kinder in Kinderdörfern, Waisenhäusern, Kliniken, Schulen sowie in benachteiligten Stadtvierteln verteilt. Auch prominente Unterstützerinnen und Unterstützer, darunter Bundesministerin und Schirmherrin Karin Prien sowie Politiker Sören Bartol, beteiligten sich mit persönlich gepackten Weihnachtspäckchen an der Aktion.

„Wenn man die Bilder von der Übergabe betrachtet, wird unmittelbar deutlich, was diese Aktion bewirkt“, sagt Sarah-Kim Jaschke, Projektleiterin der Weihnachtspäckchen-Aktion bei der Stiftung Kinder-



Große Freude herrschte bei den Kindern, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen, bei der Übergabe der Pakete. FOTOS: RE



zukunft. „Die Freude und Dankbarkeit der Kinder sprechen für sich und zeigen, wie viel ein einzelnes Päckchen bedeuten kann. Dieses



Ergebnis ist nur durch das große Engagement so vieler Unterstützerinnen und Unterstützer möglich – dafür sind wir sehr dankbar.“ Zahl-

reiche Fotos der Verteilung an die Kinder in den Zielländern finden sich unter www.kinderzukunft.de/weihnachten im Internet.